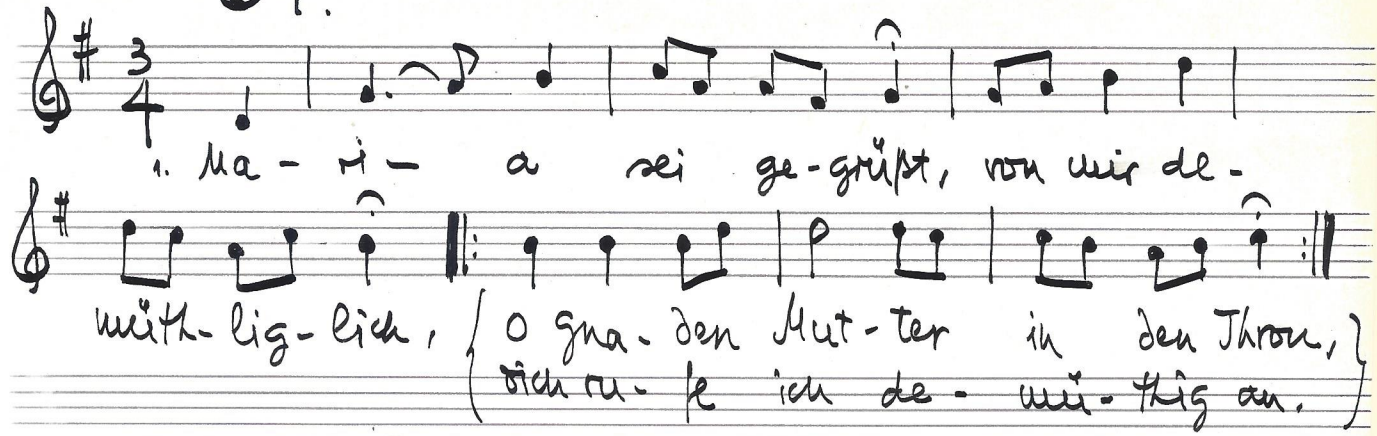
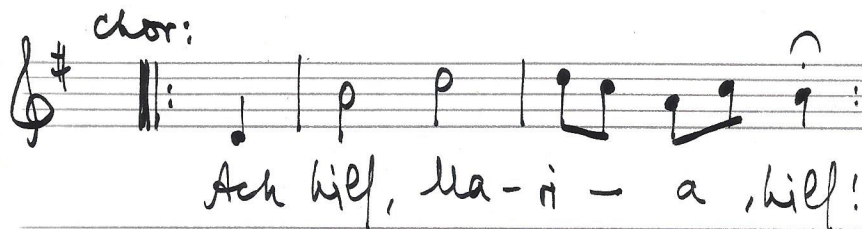


64.



1. Ma - ri - a sei ge - grüßt, von mir de -  
müth - lig - lich, { o gna - den Mut - ter in den Thron, }  
dich ru - fe ich de - mü - thig an.

chor:



Ach hilf, Ma - ri - a, hilf!



2.

Schau deine Diener an, Hier vor dein Gnadenthron,  
In deinen Schutz o Mutter mein, laß mich alzeit befohlen sein,  
Chor.

3.

Maria steh mir bei, Wan der Todt ohne Scheu,  
Sein Bogen auf mich hat gericht, Maria dort verließ mich nicht.  
Chor.

4.

Wan ich all Gut und Geld, Alle Ehr der ganzen Welt,  
In Augenblick verlassen muß, die Ewigkeit antreten muß,  
Chor.

5.

Wen ich in Zügen schon, mir selbst nicht helfen kan,  
Wah Pein und Schmerz und kalter Schweiß, mich quället auf  
der letzten Reiß. Chor.

6.

Wan Todten bleich mein Gesicht, das Augenglas schon bricht,  
wan meine Zung nicht redet mehr, Und ich verliere das Gehör,  
Chor.

7.

Wan mein Puls nicht mehr schlägt, u. jeder Man schon sagt,  
die Augen hat geschlossen zu, Gott gebe ihm die ewige Ruh,  
Ach Hilf,

8.

Wan ich vor Gottes Thron, kom dort zu deinen Sohn,  
mach das ich von den Sünden rein, Ein Erb des Himmels ewig  
sei. Chor.

9.

Wan ich in Fegfeuer sitzt, Und heisse Thränen Schwitz,  
so komm Maria steh mir bei, mach mich von diesen Flamen frei,  
Chor,

10.

Also sei mein Testament, Maria in Deine Händ,  
Leib Seell und Alles dir vermach, Bewahr mich vor der Höhle  
Rach, Chor.

11.

Zum Schluß um eins Ich bitt, Maria theil mirs mit,  
das ich dich und dein liebsten Sohn, Allzeit ünbrünstig  
lieben kan, Chor. Ende.